

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED

Vorfürhungen mit Dampf- und Muskelkraft im Museumsdorf

Am Sonntag, 14. Juni 2020 zeigt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, wie mit Muskelkraft, Dampfmaschine und Dieselmotor früher landwirtschaftliche Arbeiten verrichtet wurden.

Auch wenn das traditionelle Kürnbacher Dampfpest in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen muss, können die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, den 14. Juni die Kürnbacher Dampfmaschine von 1912, Marke „Assmann & Stockder“ in Aktion erleben: die Kraft des Dampfes treibt auf beeindruckende Weise die historische Dreschmaschine an – früher ein alltägliches Bild auf den Höfen Oberschwabens, heute ein echter Hingucker. Die Vorfürhungen finden um 11.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr statt.

Historischer Göpel mit einer Pferdestärke

Bevor die Dampfkraft Ende des 19. Jahrhunderts allorts Einzug hielt, wurden mechanische Arbeiten oft mithilfe der Muskelkraft der Tiere verrichtet. Die Besucherinnen und Besucher erleben ab 11.00 Uhr im Museumsdorf immer zur vollen Stunde das Pferd Konrad Reichles am historischen Göpel – einer Kraftübertragungsmaschine, die früher zahlreiche stationäre Maschinen wie z.B. Schrotmühlen antrieb.

Selbstfahrende Bandsäge in Betrieb

Den Weg in die Moderne ebnete der Dieselmotor. Einen solchen hat die Selbstfahrende Museums-Bandsäge mit ihrem Transmissionsantrieb, der sowohl Säge als auch Holzspalter mit Energie versorgt. Hubert Kling aus Kißlegg zeigt ganztägig die schweißtreibende Arbeit und kann den interessierten Besuchern so manches Detail erklären. Wie jeden Sonntag wird das historische Backhäusle des Museumsdorfs angefeuert und Bäcker Reiner Schowald holt Dennete und andere Köstlichkeiten aus dem Ofen. Auch der Kässpätzlestand Dressel ist wieder vor Ort und versorgt die Besucherinnen und Besucher mit schwäbischen Köstlichkeiten wie Schupfnudeln.



Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche an Werktagen

Viele Familien stehen momentan vor der Herausforderung: wohin mit Kindergartenkindern und Schulkindern, die gerade keinen Unterricht haben oder nicht in den Kindergarten gehen können? Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach hat vor allem für diese Zielgruppe einiges zu bieten: Kinder können mit dem monatlichen Quiz auf Entdeckungstour im Museumsdorf gehen, auf dem Spielplatz oder den Wiesen toben und die Museumstiere besuchen. Deshalb möchte das Museumsdorf Familien ein besonderes Angebot machen: Alle Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten freien Eintritt, die bis zum Ende der Sommerferien an Werktagen zusammen mit einem Eltern- oder Großeltern ins Museumsdorf kommen.

STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Günter Bechinka	Amtsleiter	-120
Sara Powell	Sekretariat	-121
Monika Hammer	Hauptamt	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Forstenhäusler		-123
Eva-Maria Stallbaumer		-172
Fax Bürgerbüro		-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Andreas Mutter	Sachgebietsleiter	-220
Miriam Schreitmüller	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Manuela Weishaupt	Ordnungsamt	-223
Barbara Widmann	Sozialamt	-224
Ester Terese Linz	Integrationsmanagerin	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Hans Walser	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Patricia Mattes	Leiterin	-175
Sonja Krug		-170
Sabine Geiger		-171
Fax		-4747

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Christine Seyfang	Stadtkämmerei	-131
Leonie Spenninger	Stadtkasse	-132
Christine Schmid	Steuerveranlagungen	-133
Dina Abdollahad	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Gabriele Wagner	Stadtkasse	-137
Stephanie Strobel	Buchhaltung	-138
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Marion Kugler	Klimaschutz EEA-Zentrale	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Stephanie Heydt	Baugesuche	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Hochbau/Gutachten	-155
Iris Walser	Baubetriebshof	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Martin Weiler	Gebäudemanagement	-158
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Fax	07525/923934-90

WICHTIGE RUFNUMMERN

ALARMIERUNG IN NOTFÄLLEN

Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ÄRZTLICHER

BEREITSCHAFTSDIENST

an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach. Montag/Dienstag/Donnerstag ab 18 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr. Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr. Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr. Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag. Die Vermittlung erfolgt über da DRK in Biberach: **116117**

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Landkreis Biberach	01805/911-610
Bad Schussenried	01805/911-650

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER U. BEI BEHINDERUNG FÜR DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und 0800/4002005

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 25,00 € verteilt.

HERAUSGEBER:
Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:
Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:
G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Tel.: 94 01-120
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; Per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

AMBULANTER PFLLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nachbarschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
07351/1522-0

SENIORENZENTRUM

HAUS REGENTA
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE:

BESTATTUNGSORDNER
07583/1764

Bad Schussenried ist
online unter
www.bad-schussenried.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 16.06.2020, 10.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

montags um 12.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Aufruf zum Blumenschmuckwettbewerb 2020

Der Blumenschmuckwettbewerb ist beliebt und hat im Landkreis Biberach eine lange Tradition. Dieser Wettbewerb soll in diesem Jahr (alle drei Jahre) wieder in unserer Stadt durchgeführt werden. Nicht nur einjährige Sommerblumen am Fenster und Balkon, sondern auch mehrjährige Pflanzen im Vorgarten oder Garten, die dem öffentlichen Straßen-/Fußgängerbereich zugewandt sind, tragen aktiv zur Stadtverschönerung und somit zur „Visitenkarte“ der Stadt bei. Bewertet werden die Teilnehmerbeiträge Kategorie I und II durch ein Gremium von Fachleuten, u.a. mit Kreisfachberater Alexander Ego vom Landratsamt in Biberach.

	Kategorie I - traditionell einjähriger Blumenschmuck	Kategorie II - mehrjähriger Blumenschmuck
Welche Blumen sind gefordert?	Einjährige Blumen an den Häusern (Harmonie der Farben, Pflegezustand usw.)	Stauden und Rosen - keine Gehölze und Bäume (Harmonie der Farben, Pflegezustand usw.).
Gestaltung, Schwerpunkt?	Gestaltung, Umfang und Pflege der Vorgärten, Schwerpunkt einjähriger Blumenschmuck (blühende Geranien, Petunien, Pelargonien, Tagetes, etc.) Gesamteindruck	Gestaltung, Umfang und Pflege der Vorgärten, Schwerpunkt mehrjähriger Blumenschmuck. Gesamteindruck
Was kann nur bewertet werden?	Eine Bewertung des Blumenschmucks der Vorgärten kann nur dann erfolgen, soweit diese von der Allgemeinheit eingesehen werden können, d.h. das Straßen- und Ortsbild positiv beeinflussen. Zusätzlich zum klassischen Blumenschmuckwettbewerb werden wir in diesem Jahr eine Kategorie für insektenfreundliche Gärten anbieten. Denn neben dem ästhetischen Aspekt eines Gartens ist er ein wichtiger Lebensraum für Insekten, Vögeln und vielleicht sogar Reptilien. Die Gestaltung sollte deshalb auch auf die Bedürfnisse dieser Tiere abgestimmt sein. Die Bewerbung zu Kategorie III kann ausschließlich oder in Kombination mit Kategorie I oder II erfolgen.	
Bewertet werden die Teilnehmerbeiträge	Kategorie III durch einen Vertreter des NABU.	
	Kategorie III - Insektenfreundlicher Garten	
Was ist gefordert?	Nahrungspflanzen, Unterschlupf, Brutmöglichkeiten, giftfreie Nutzung	
Schwerpunkt?	Gestaltung, Pflanzenauswahl, Vielfalt	
Was kann nur bewertet werden?	Zur Bewertung muss es möglich sein, den Garten zu begehen (Termin). Der Garten muss nicht von der Straße einsehbar sein. Es muss sich aber um einen Hausgarten handeln.	
Beurteilungszeitraum:	Ab Mitte Juli bis Mitte August	
Anmeldungskriterien:	Die Anmeldung kann schriftlich mit dem Anmeldeschein bis 30. Juni 2020 unter Angabe der gewünschten Bewertungs-Kategorie erfolgen.	

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit schönen Preisen belohnt. Die Auszeichnungen in Kategorie I und II reichen von 3. Preise über 2., 1., bis zu 1A-Preise. In der Kategorie III werden drei Gärten prämiert. Den Gewinnern des Wettbewerbs werden die Preise bei einer Festveranstaltung Winter 2020/2021 überreicht.

Deshalb dürfen wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich, zum Blumenschmuckwettbewerb 2020 einladen.

Über eine recht zahlreiche Teilnahme freut sich

Armin Müller, Obst- und Gartenbauverein
Dr. Ruth Land, NABU Ortsgruppe
Achim Deinet, Bürgermeister



Anmeldeschein: Blumenschmuck-Wettbewerb 2020



Hiermit möchte ich mich zum Blumenschmuck-Wettbewerb 2020 anmelden.

Kategorie I einjähriger Blumenschmuck **Kategorie II** mehrjähriger Blumenschmuck

Kategorie III Insektenfreundlicher Garten

Gewählt werden kann Kategorie I **oder** II.

Kategorie III kann alleine oder zusätzlich zu den anderen Kategorien gewählt werden.

Name, Vorname: _____

Straße und Ort: _____

bei Mehrfamilienhäusern evtl. Lage des Blumenschmucks

Telefonnr./Email: _____

(Datum und Unterschrift)

Bitte die **Anmeldung bis 30. Juni 2020** bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried, Frau Hirscher, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried abgeben oder per Email: hirscher@bad-schussenried.de bzw. per Fax 07583/9401-112 senden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Stadt Bad Schussenried vom 23.09.2016

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 28.05.2020 nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungssatzung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Bad Schussenried beschlossen:

§1 Änderung

§ 21 wird wie folgt geändert:

(5) Messung

Einbau Funkwasserzähler: Es wird nur ein uni-direktionales Gerät verwendet bzw. nur auf diese Art betrieben. Zur Feststellung des Jahresverbrauchs für die Berechnung der jährlichen Verbrauchsabrechnung sowie bei Eigentümerwechsel werden **nur** Zählerstand und –nummer erhoben. Auf den turnusmäßigen Ablesezeitraum, in der Regeln einmal jährlich, ist rechtzeitig vorher in den amtlichen Bekanntmachungsorganen hinzuweisen. Es werden nur die dazu vorgesehenen Lesegeräte, die Wasserzähler auslesen können, verwendet. Die Übertragung der Daten wird durch technisch-organisatorische Maßnahmen, insbesondere durch Verschlüsselung, die den Anforderungen des BSI genügt, gegen unbefugte Zugriffe bzw. unbefugtes Mitlesen abgesichert. Die Erhebung darüber hinausgehender Daten durch Empfang des Funksignals wird nur anlassbezogen und zur Abwehr von Gefahren für den ordnungsgemäßen Betrieb der Wasserversorgungsanlage oder anderen öffentlichen Interessen,

insbesondere zur Gewährleistung der Trinkwasserhygiene, zur Leckortung bzw. zum Auffinden von Leckagen oder zur Überprüfung eines Verdachts der Manipulation des Wasserverbrauchs durchgeführt, soweit dies erforderlich ist. Die Auslesung erfolgt ausschließlich von Mitarbeitern der TWS Netz GmbH und der Stadt Bad Schussenried.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Ausgefertigt:
Bad Schussenried, 29.05.2020

Achim Deinet
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist, der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 18.06.2020 um 18:00 Uhr** findet im Großen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Baugesuche
- 2.1. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses für Betriebsleiter auf Flst. 575, Karl-Etzel-Straße 9 in Bad Schussenried
3. Fortführung Umgestaltung Wilhelm-Schussen-Straße
 - a) Vorstellung der bisherigen Planung
 - b) Beschluss
4. Sonderaufrufe des Bundes weiße Flecken, Schulen und Krankhäuser, Gewerbe
5. Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Ziff. 3 BauGB für Teile des Flurstücks 134/1 in Steinhausen
6. Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses „Biberach-Mitte“ Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
7. Bekanntgaben und Verschiedenes
8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
9. Anfragen aus dem Gemeinderat
10. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 03.06.2020

Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Sitzung der Verbandsversammlung der Volkshochschule Oberschwaben

Am Montag, den 15.06.2020, 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Aulendorf eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Volkshochschule Oberschwaben statt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
2. Feststellung Jahresrechnung 2019
3. Haushaltssatzung der Volkshochschule Oberschwaben für das Haushaltsjahr 2020
4. Honorarordnung und mögliche Gebührenerhöhung
5. Verschiedenes
6. Anfragen

gez.
Matthias Burth
Verbandsvorsitzender
VHS Oberschwaben

DAS RATHAUS INFORMIERT

Die gute



Tat...

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

1. Gummiwagen
Telefonnr. des Anbieters:
07583/4689
2. - Buggy (Marke Römer)
- Kindersitz (Marke Römer)
bis zu 3 Jahren
Telefonnr. des Anbieters
07583/3443

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die anzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht.

Wer etwas über „Die gute Tat“ zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Powell, Zi. 16, Tel. 07583/9401-121, mitteilen.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 28.05.2020

(Be) Zu Beginn der vergangenen Gemeinderatsitzung, die wieder aufgrund der Corona Krise im Großen Saal der Stadthalle stattfand, wurde über 4 Baugesuche entschieden. Beim Bauantrag zur Nutzungsänderung von bestehender Unterstellhalle/Carport in eine Betriebsleiterwohnung, Lager- und Abstellflächen und Gewerbe mit Ausstellung und Büroflächen auf Flst. 583/2, Rohrwiesenstraße 5 in Bad Schussenried wurde der beantragten Betriebsleiterwohnung nicht zugestimmt. Dem restlichen Bauantrag wurde zugestimmt. Beim Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Doppelgaragen und Schwimmbad auf Flst. 1031, Olzreuter Straße 30 in Bad Schussenried wurde dem Neubau des Einfamilienwohnhauses zugestimmt, die Befreiung bezüglich der Errichtung der Terrasse und des Schwimmbades außerhalb des Bauftensers wurde nicht erteilt. Dem Bauantrag zur Erweiterung und Umbau eines Gasthauses auf Flst. 297, 297/1, Schwaigfurt 3, Bad Schussenried-Otterswang wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Otterswang zugestimmt. Der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Dop-

pelcarports und eines Holzlagerschuppens mit Gerätelager auf Flst. 161, Reichenbacher Weg 46/1, Bad Schussenried wurde abgelehnt, da sich das geplante Bauvorhaben im Außenbereich befindet und keine Privilegierung vorlag.

Generalsanierung Schulzentrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt war zusätzlich anwesend Herr Architekt Schwarz vom Büro Hildebrand und Schwarz. Bürgermeister Deinet berichtete, dass seit Vorliegen der Gesamtkosten für die Umsetzung der Schulsanierung und des Raumkonzepts einschließlich Interimsgebäude zahlreiche Gespräche, auch in kleineren Gruppen mit dem beauftragten Büro geführt wurden. Die Verwaltung unterbreitet einen geänderten Beschlussvorschlag gegenüber der Vorlage vom 19.05.2020. Anschließend präsentierte Herr Schwarz die bisherigen durchgeführten Planungsschritte für die Generalsanierung des Schulzentrums. Architekt Seibert hat mit Stand Dezember 2017 die Generalsanierung des Caspar-Mohr-Progymnasiums, die Innensanierung der Werkrealschule und der Jakob-Emele-Realschule sowie die Sanierung der Pavillionschule geplant. Das Büro Riehle hat ein Schulraumkonzept im Dezember 2019 aufgestellt. Dort wurden mehrere Erweiterungen und Umbauten vorgesehen, sowie die Brandschutzertüchtigung in allen Gebäuden. Das Büro Hildebrand und Schwarz hat mit Fachingenieuren zusammen die Generalsanierung des Caspar-Mohr-Progymnasiums und die Pavillionschule geplant. Die Innensanierung der Werkrealschule und der Jakob-Emele-Realschule, die Erweiterung der Jakob-Emele-Schule sowie die Umsetzung des Schulraumkonzepts in allen 5 Gebäuden sowie die hierfür erforderliche Interimsmaßnahme. Zur Sanierung des Schulzentrums war unter anderem geplant am Gebäude der Jakob-Emele-Realschule einen Anbau zu Schaffung von weiteren Klassenräumen anzubauen und die Pavillionschule grundlegend zu sanieren.

Für die Durchführung der Sanierung des Schulzentrums war eine Interimsmaßnahme geplant, es wurden insgesamt 7 Standorte untersucht. Als günstigste Variante hatte sich herausgestellt den Parkplatz vor dem Foyer, wobei für die Interimsmaßnahme ca. 1,86 Millionen € angefallen wären. Die Sanierung aller Gebäude wurde untersucht, es wird ein Aufwand von 15,1 Millionen € verursacht. Gegenüber den Untersuchungen des Büros Seibert, welche hochgerechnet mit dem Preisindex der Letzen 3 Jahre etwa 14,8 Millionen € ergeben würde, sodass beide Zahlen sehr nah beieinanderliegen. Die Kosten für die Umsetzung des Schulraumkonzepts würde insgesamt 4,5 Millionen € betragen, sodass sich insgesamt Generalsanierung, Schulkonzept und Interimsgebäude eine Gesamtsumme von 21,5 Millionen € sich ergeben. Wobei nicht enthalten sind die Kosten für die

Mensa, sowie Möblierung und Ausstattungsgegenstände für die Schulgebäude. Nach Vorliegen der Gesamtkosten wurden mögliche Optimierungen untersucht. Die Verwaltung schlug in Absprache mit dem Büro Hildebrand und Schwarz vor, die Maßnahme in mehrere Bauabschnitte aufzuteilen. Begonnen werden soll mit dem Bauabschnitt 1 Caspar-Mohr-Progymnasium, inklusiv den von allen genutzten Schulräumen im Untergeschoss, mit einem Aufwand von 7,54 Millionen € sowie dem Bauabschnitt 2a die gemeinsamen genutzten Fachräume mit einem Aufwand von 1,42 Millionen €, mit einer Gesamtsumme von 8,96 Millionen € zu rechnen ist. Bürgermeister Deinet führte aus, dass diese Summe auch im genehmigten Haushaltsplan 2020 finanzierbar ist. Dem stehen die genehmigten Zuschüsse gegenüber und es erscheint möglich, auch innerhalb der Zuschussfrist diese Maßnahme zu realisieren. Er wies darauf hin, dass bei Umsetzung dieser beiden Bauabschnitte keine Interimsmaßnahme notwendig ist und damit auch ca. 1,8 Millionen € eingespart werden können. Stadtrat Spahn stimmte der vorgeschlagenen Lösung vor, man müsse aber die Gesamtlösung im Auge behalten. Vorteil sei, dass die Interimslösung nicht mehr notwendig wird. Der Schwerpunkt soll beim Progymnasium und bei den Fachräumen gesetzt werden. Stadtrat Vollmer äußerte sich ähnlich, er hielt daran fest, dass das Schulzentrum saniert werden müsse, und stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu. Bürgermeister Deinet fasste zusammen, dass wesentlich sei, dass auf die Interimslösung verzichtet werden könne. Die vorgeschlagene Lösung ist mit allen 3 Schulleitern abgestimmt und kann im Konsens mit den Schulen umgesetzt werden. Es wurde einstimmig beschlossen, das Progymnasium und die Fachräume mit einem Aufwand von insgesamt 8,96 Millionen € zu sanieren.

Energiebericht 2019

Hierzu war Herr Göppel, Leiter der Energieagentur Ravensburg zusätzlich anwesend. Er erläuterte die Entwicklung der Energieverbräuche in den städtischen Gebäuden. Bei Wärme und Wasser wurde 2019 gegenüber 2018 eine Einsparung von 6,5 % beziehungsweise 7 % erreicht, beim Stromverbrauch lagen die Werte nahezu gleichhoch. Die Aufteilung des Stromverbrauchs 2019 teilt sich zu ca. 28 % auf die Straßenbeleuchtung, 27 % auf die kommunalen Liegenschaften und zu 26 % auf die Trinkwasserversorgung auf, die restlichen 19 % entfallen auf die Abwasserentsorgung. Bei der Entwicklung der Energie- und Wasserkosten konnten 2019 gegenüber 2018 insgesamt ca. 17.000 € eingespart werden. Die größten Einsparungen waren beim Strom der Abwasserreinigung und beim Strom für die Liegenschaften um ca. 14 % eingespart werden konnte.

Weiter berichtete er von Deutschlands

ersten Kinder- und Jugendfeuerwehr Projekt, der Untersuchung des Feuerwehrgerätehauses und den möglichen Energieeinsparmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus.

Er stellte die zukünftigen Potenziale dar, sowie den Stand beim European Energy Award. Es steht dieses Jahr die erneute Rezertifizierung beim European Energy Award an. Bundesweit ist Bad Schussenried beim eea-Ranking für Gemeinden unter 10.000 Einwohner auf Platz 3: Bürgermeister Deinet ergänzte, dass im Dezember die Rezertifizierung beim European Energy Award stattfinden wird. Stadtrat Spähn erklärte, dass die Freie Wähler Vereinigung weiterhin hinter dem Projekt stehe, es zahle sich auch für die Stadtkasse aus. Stadtrat Vollmer erkundigte sich danach, wer aktuell die Zählerstände abliest und verfolgt, sowie bei größeren Abweichungen einschreitet. Bauamtsleiter Gnann berichtete, dass seit diesem Jahr die Zähler monatlich abgelesen werden, sodass sofort eingeschritten werden kann. Die meisten sind jedoch noch analoge Zähler. Als Mitglieder für das Energieteam wurden benannt von der Freien Wähler Vereinigung Stadtrat Stützte und von Bürgerlichen Wählerliste Stadtrat Vollmer. Anschließend hat der Gemeinderat dem Energiebericht wie vorgelegt zur Kenntnis genommen.

Wasser-Verbundleitung Steinhausen-Aichbühl

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich anwesend Herr Eberhard und Frau Wieser vom Ingenieurbüro Wassermüller aus Biberach. Herr Eberhard erläuterte nochmals die Planung. Bereits im Jahr 2018 wurden die einzelnen Lösungen untersucht. Bisher verfügt Steinhausen über eine eigene Wasserversorgung. Mit dem Bau der Verbundleitung soll die Versorgungssicherheit für den Ortsteil Steinhausen langfristig sichergestellt werden und die Bereitstellung von Löschwasser in den höher gelegenen Bereichen gewährleistet werden. Bereits im Strukturgutachten von 2007 wurde diese Maßnahme empfohlen. Im Zuge des Baus der Verbundleitung soll die Versorgungszone Steinhausen stillgelegt werden. Durch den Anschluss an die Hochzone Bad Schussenried wird der Versorgungsdruck in Steinhausen auf bis zu 8,9 bar angehoben. Die Verbundleistung hat einen Durchmesser von 200 mm und eine Länge von ca. 2,5 km, wird von Aichbühl nach Steinhausen verlaufen und direkt an das Ortsnetz angeschlossen werden. Der Hochbehälter Steinhausen soll stillgelegt werden. Das Pumpwerk in Steinhausen bleibt in Betrieb. Durch den Austausch der Pumpen im Pumpwerk Steinhausen wird eine Förderung von Trinkwasser vom Pumpwerk Steinhausen in die Hochzone Bad Schussenried möglich, hierdurch kann die wasserrechtlich erlaubte Menge des Brunnens Steinhausen vollständig ausgeschöpft werden. Die Kostenberechnung für die Wasserleitung endet mit der Summe von 945.000 € Netto dazu kommt, parallel dazu soll das Breitbandnetz aus-

gebaut werden, mit einem Aufwand von 143.000 €, sowie die damit zusammenhängenden Straßenbaumaßnahmen verursachen Kosten von 398.000 €.

Diese Maßnahmen sind im städtischen Haushalt und in dem Eigenbetrieb eingeplant. Zwischenzeitlich liegt auch ein Zuschussbescheid in Höhe von 113.800 € vor. Die Maßnahme ist bis spätestens 31.12.2020 zu beginnen. Stadtrat Vollmer und Stadtrat Spähn stimmten jeweils der Durchführung der Baumaßnahme zu. Ortsvorsteher Klaber berichtete aus der Ortschaftsratssitzung in der intensiv diskutiert wurde. Er sprach seinen Dank dafür aus, dass die Wasserversorgung damit abgesichert werden könne. Der Gemeinderat hat anschließend einstimmig beschlossen, der Planung zum Bau der Wasser-Verbundleitung von Steinhausen nach Aichbühl zuzustimmen und die Verwaltung beauftragt die Ausschreibung durchzuführen und die Bauarbeiten zu vergeben, beziehungsweise zu beauftragen.

Technischer Bericht 2019 der Wasserversorgung von Bad Schussenried

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich anwesend die Herren Scheible, Scholz und Hertle der Technischen Werke Schussental. Herr Scheible erläuterte die Schaden- und Störungsanalyse, die Betriebsausgaben, die Projekte 2019 sowie einen Ausblick auf 2020. Insgesamt werden 526.000 Kubikmeter Wasser gefördert, der Wasserverlust beträgt ca. 7,08 %. Unter anderem wurden Armaturen, Wartungen und Austausch veranlasst um diese Betriebssicherheit zu erhalten. Stadtrat Spähn erklärte, dass wir ein gutes Wasser haben und ein bezahlbares Wasser weiterhin haben werden wollen. Stadtrat Vollmer erkundigte sich zu den Kosten bei dem Einbau von Funkwasserzählern. Herr Scheible entgegnete, dass durch eine längere Laufzeit die höheren Kosten sich rentieren und somit der Einbau wirtschaftlich wird. Es entstand eine Aussprache über den Einbau von Funkwasserzählern und deren Nutzen für die Bürger beziehungsweise des Wasserversorgungsunternehmens. Der Gemeinderat hat anschließend den Bericht der Technischen Werke Schussental zur Wasserversorgung von Bad Schussenried zur Kenntnis genommen.

Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 23.09.2016

Der Einbau von Funkwasserzählern soll vorgesehen werden. Diesem Punkt wurde mehrheitlich zugestimmt.

Anfragen aus der Einwohnerschaft

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Jugendhaus und wann dieses eröffnet werden solle. Weiter wollte er wissen, warum die Bürgerfrage zu Beginn der Sitzung wegfällt obwohl diese in der Geschäftsordnung verankert sei. Bürgermeister Deinet entgegnete, dass die Mietvertragsverhandlungen mit dem Land wegen dem Jugendhaus laufen und die Bürgerfragestunde unter Corona-Situation gestrafft werden musste.

Information zum Fundbüro

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes.

Wird ein Fundgegenstand nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist nicht vom Eigentümer abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über.

Haben Sie in Bad Schussenried etwas gefunden oder verloren, melden Sie sich bitte auf dem Fundamt im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/9401-172 oder per Email: stallbaumer@bad-schussenried.de. Die aktuellen Fundgegenstände sind auf unserer Homepage www.bad-schussenried.de/Aktuelles eingestellt.

im Mai

- Nr. 721 – Schlüsselmäppchen (25.05.2020)
- Nr. 720 – iPhone (17.05.2020)
- Nr. 719 – Armbanduhr (17.05.2020)
- Nr. 715 – Brille (11.05.2020)
- Nr. 714 – Armband (11.05.2020)
- Nr. 718 – Fahrradschloss (09.05.2020)
- Nr. 713 – Schlüsselmäppchen (07.05.2020)
- Nr. 712 – Kette (30.04.2020)
- Nr. 709 – Geldbeutel (22.04.2020)
- Nr. 716 – Armband (15.04.2020)

im April

- Nr. 712 – Kette (30.04.2020)
- Nr. 709 – Geldbeutel (22.04.2020)
- Nr. 708 – Ring (08.04.2020)

im März

- Nr. 706 – Ohrring (19.03.2020)
- Nr. 705 – 2 Schlüssel mit Anhänger (18.03.2020)
- Nr. 703 – Sonnenbrille (12.03.2020)
- Nr. 700 – Rosenkranz (09.03.2020)

im Februar

- Nr. 699 – Patchwork Decke (24.02.2020)
- Nr. 696 – iPhone (22.02.2020)
- Nr. 693 – Brille (18.02.2020)
- Nr. 692 – Schlüssel (17.02.2020)
- Nr. 691 – Schlüssel mit Anhänger (12.02.2020)

im Januar

- Nr. 688 – Handschuhe (28.01.2020)
- Nr. 689 – 3 Schlüssel (24.01.2020)
- Nr. 684 – Anhänger (21.01.2020)
- Nr. 683 – Handschuh (21.01.2020)
- Nr. 675 – Schlüsselbund (01.01.2020)

Fundsachen, die im ZfP abgegeben wurden

- Nr. 721 – Schlüsselmäppchen (25.05.2020)
- Nr. 716 – Armband (15.04.2020)
- Nr. 715 – Brille (11.05.2020)
- Nr. 714 – Armband (11.05.2020)
- Nr. 695 – Schlüsselmäppchen (22.02.2020)
- Nr. 681 – Kinderhalstuch (13.01.2020)
- Nr. 677 – Schlüsselbund mit Autoschlüssel (13.01.2020)
- Nr. 680 – Schlüssel (02.01.2020)
- Nr. 682 – Thermobecher + iPhone (30.11.2019)
- Nr. 679 – Handschuh (12.11.2019)
- Nr. 678 – Armband (11.11.2019)
- Nr. 651 – Laptop (05.11.2019)

Rathaus geschlossen

Das Rathaus und seine Dienststellen sind wegen des Brückentages nach Fronleichnam am Freitag, 12.06.2020 geschlossen.

Standesamtliche Nachrichten

Im Mai 2020 sind folgende Personenstandfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

-

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

18.05.2020 Dragonja Matej und Müller Alexandra
Bad Schussenried, Uhlsteinweg 9

In die Ewigkeit wurde abberufen:

14.05.2020 Bogner Franz-Anton, 79 Jahre
Bad Schussenried, Beethovenstraße 5

Touristinformation

10 Jahre cittaslow in Bad Schussenried

Cittaslow ist das internationale Markenzeichen für Gemeinden, die sich um eine höchstmögliche Lebensqualität für ihre Bürger, Unternehmer und Gäste bemühen. Cittaslow ist ein innovatives und internationales Netzwerk, das sich über 25

Länder erstreckt. Alle Teilnehmer der Bewegung tauschen Erfahrungen und Ideen aus. Lebensqualität, Entschleunigung und Nachhaltigkeit sind die drei großen Begriffe, mit denen man die Ziele von Cittaslow Deutschland beschreiben kann“, betont Achim Deinet, Bürgermeister und 2. Präsident von Cittaslow Deutschland. Bad Schussenried ist seit 2010 Teil dieser Gemeinschaft und verfolgt die cittaslow Idee in verschiedenen städtischen Bereichen. Um auch mehr über die andere cittaslow Städte zu erfahren, wird jede Woche eine neue cittaslow Stadt hier vorgestellt.

Michelstadt - Bürgerstadt pflegt Tradition

Umgeben von Odenwälder Naturlandschaft lockt die Symbiose aus Altstadt, Markttreiben und Einzelhandel

Michelstadt im Odenwald ist berühmt für seine historische Altstadt. Diese ist geprägt vom Rathaus, einem der schönsten und bekanntesten Fachwerkbauwerke Deutschlands. Die sehr gut erhaltene Altstadt, deren sichtbare Form auf das 15. Jahrhundert zurückgeht, ist von einer Stadtmauer und Wehrgräben umgeben. Noch älter und gleichsam beeindruckend ist die Basilika Einhardts, des Chronisten Karls des Großen, in Michelstadt-Steinbach. Die Odenwälder Naturlandschaft mit ihrem Wechsel von Streuobstwiesen und Wald ist Anlaufpunkt für viele Erholungssuchende aus den angrenzenden Metropolregionen Rhein-Main um Frankfurt und Rhein-Neckar bei Mannheim/Heidelberg. Die Stadt mit ihren fast 17.000 Einwohnern pflegt ihre Tradition als liberale Bürgerschaft mit moderner Urbanität. Menschen verschiedener Herkunft und Religion haben hier über Jahrhunderte

Schutz und Heimat gefunden. Das prägt die Stadt, in der zahlreiche kleine Religionsgemeinschaften und interkulturelle Begegnungen einfach dazugehören. Das kulturelle Leben wird durch Veranstaltungen wie die Musiknacht im Juli, den Orgelsommer und weitere Kirchenkonzerte bestimmt. Eine bunte Theaterszene bringt gehaltvolles Laienschauspiel an verschiedenen Schauplätzen auf die Bühne. Größter Publikumsmagnet ist der Michelstädter Weihnachtsmarkt. Die Symbiose aus historischer Altstadt, Markttreiben und Einzelhandel begeistert in den vier Adventswochen, jeweils von Mittwoch bis Sonntag, Besuch aus nah und fern. Ausgestellt werden dabei auch Skulpturen, die in der seit 125 Jahren bestehenden Fachschule für Holz und Elfenbein hergestellt worden sind. Doch ihre Tradition als Schulstadt hält die Stadt auch jung und offen für neue Wege und Impulse. Ziel ist es, die Bindung der jungen Menschen zu ihrer Heimatstadt zu stärken und ihnen gleichzeitig den Blick in die Welt zu öffnen. Als klassischer Rummel ist der Michelstädter Bienenmarkt bei Kindern besonders beliebt. Doch auch eine Bienenversteigerung gehört dazu, die Ausdruck einer hier wieder auflebenden Kultur der Imkerei ist. Die wachsende Imkerszene ist Teil des Bewusstseins, dass die Landschaft mit Streuobstwiesen eine Besonderheit der Region ist, die es zu erhalten gilt – ganz dem Cittaslow-Gedanken verbunden, dass die Rückbesinnung auf Tradition und Regionalität den Weg in die Zukunft bereiten kann.

Um auch mehr über die andere cittaslow Städte zu erfahren, wird jede Woche eine neue cittaslow Stadt hier vorgestellt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



Eucharistiefiern / Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Bad Schussenried

St. Magnus – Bad Schussenried • St. Oswald – Otterswang • St. Sebastian – Reichenbach • Heilig Kreuz – Allmannsweiler Homepage:

<http://se-bad-schussenried.drs.de>

Pfarrer Nicki Schaeppen, Klosterhof 7, Tel. 07583 / 2240,

Email: nicki.schaeppen@t-online.de

Gemeindereferentin Elvira Schlichting,

Tel. 07583 / 927778 od. 07583 / 942704,

Email: elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle, Tel. 91 412,

Email: Hans-Juergen.Hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Regina Westhäufer u. Birgit Schmid, Klosterhof 5, 88427

Bad Schussenried

Tel. 07583 / 2542; Email:

StMagnus.BadSchussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege: Marita

Nüssle, Klosterhof 5, 88427 Bad Schussenried Tel. 07583 / 92 69 096

Kreissparkasse Bad Schussenried DE 90
6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe,

Frau Buck Tel. 3147

Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistiefier in **St. Magnus**

mit anschließender Prozession

+ Cäcilia Gering / Claudia Gering

+ Johannes Koch u. Angeh.

18.00 Uhr Eucharistiefier in **St. Oswald**

(mit vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro)

mit anschl. Prozession (für die Prozession

ist keine Anmeldung erforderlich)

+ Anton Rist

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Magnus**

Sonntag, 14. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefier in **St. Magnus**

+ Willi Köberle / Maria u. Stefan Eisele

+ Peter Rau u. Angeh.

+ Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler

+ Herbert Rees u. Angeh.

+ Eugen, Pia u. Isolde Strahl

+ Gustav Strahl u. Sohn Thomas

12.00 Uhr **Tauffeier:** Aaron Eisele

13.30 Uhr Gottesdienst zu Fronleichnam

in **Allmannsweiler** im Hof der Familie

Müller anschl. Prozession (bei schlechter

Witterung fällt der Gottesdienst mit Pro-

zession aus)

+ Franz Geiger

Dienstag, 16. Juni - Ewige Anbetung in St. Sebastian

14.00 Uhr - ca. 18.30 Uhr ist die Kirche

zum stillen Gebet geöffnet.

Mittwoch, 17. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefier in **St. Magnus**

+ Elena u. Stephan Müllner

+ Andreas Riedmüller

Freitag, 19. Juni - Heiligstes Herz Jesu

18.00 Uhr Eucharistiefier in **St. Magnus**

Jahrtag: Maria Wehle

+ Rosa Gruber

An den anderen Werktagen finden keine öffentlichen Gottesdienste statt. Pfr. Schaeppen feiert die Hl. Messe nicht öffentlich. Die entsprechenden Messintentionen werden jeweils mit eingeschlossen.

Gottheit tief verborgen

Fronleichnam. Normalerweise ist bei uns an diesem Tag alles festlich geputzt. Die Straßen und Wege und Häuser stehen im Schmuck der Fahnen und Blumen und Kränze. Die Erstkommunionkinder streuen Blütenblätter auf die Straße, von Ferne hört man den nahenden Tross mit Glockengeläut und Gesängen.

Weihrauchschwaden erfüllen die Luft. Am Weg- und Straßenrand Zuschauer, Nase-weise, Beter, Kniende. Als der Tross sich nähert, erblickt man den Priester unterm Baldachin. Sein Gesicht ist verhüllt. Ein kostbares Gefäß hält er davor, ausgeschmückt mit seltenen Steinen, die im Licht der Sonne funkeln. Und was birgt es? Die Überraschung: Ein Stück Brot!

Da hebt der Chor an: „Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir. Unter diesen Zeichen bist du wahrhaft hier“. Meine Augen sehen ein Stück Brot, mein Herz glaubt doch: Du bist Gott. Meist sehen wir nur durch äußere Zeichen und Bilder, was wir im Herzen als Wirklichkeit erfahren. Liebe etwa, wer hat sie je gesehen? Und doch: man kann sie sehen – nicht direkt, nicht im Angesicht. Wir schauen sie nicht, aber wir verstehen und erkennen sie im Bilde. Das Stück Brot an Fronleichnam ist aber kein Bild in diesem Sinn. Inhalt und Form vereinen sich hier. Inhalt ist der lebendige und verklärte Leib Christi, Form ist das Brot. Als Gott in Jesus Mensch wurde, sahen die meisten nur: den Menschen. Nur wenige, die mit dem Herzen sahen, sahen in ihm wirklich: Gott. „Gottheit tief verborgen“!

Fronleichnam ist unser großes Dankgebet an den auferstandenen Christus, der in der Eucharistie wahrhaft gegenwärtig ist. Er gibt sich uns selbst zum Brot, das ewiges Leben gibt und jeden Hunger der Seele stillt. So endet der Chor mit der Bitte: „Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, stille mein Verlangen, das mich heiß durchglüht“.

Ewige Anbetung in St. Sebastian

Jede Kirchengemeinde in unserer Diözese hat einen Tag der Anbetung, so dass das ganze Jahr hindurch jeden Tag in einer Kirchengemeinde vor dem Allerheiligsten gebetet wird.

St. Sebastian hat diesen Tag am 16. Juni! In der Situation von Corona halten wir es für besonders notwendig die Anbetung zu ermöglichen, die Nöte dieser Zeit vor den lebendigen und gegenwärtigen Gott zu tragen und daraus Kraft zu schöpfen.

Wir haben aber gleichzeitig Richtlinien und Beschränkungen in der Kirche.

Wir laden deshalb am diesem Tag zum stillen Gebet ein. Die Kirche ist **am 16. Juni von 14.00 – ca. 18.30 Uhr** zum Gebet geöffnet.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen
Öffnungszeiten: bis auf Weiteres nur telefonisch und per E-Mail
Mo. - Fr. außer Mi. 9.00 – 11.00 Uhr (Steinhausen) Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710, Email: kathpfarramt.steinhausen@drs.de
Freitag, 12. Juni ist das Pfarrhaus nicht besetzt.

Das Pfarrbüro in Ingoldingen ist nicht besetzt, bitte in Steinhausen anrufen

Bitte beachten:

Beim Besuch des Gottesdienstes wird das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes während des gesamten Gottesdienstes empfohlen. Der Sicherheitsabstand von 2 m ist beim Betreten, Verlassen und innerhalb der Kirche einzuhalten. In den Kirchenbänken sind daher die Sitz-/Stehplätze markiert, diese Plätze müssen eingehalten werden. Ausnahmen gibt es für Familien, hier bitten wir Sie den Anweisungen der Ordner Folge zu leisten. Innerhalb der Kirche werden die Laufwege genau vorgegeben und müssen eingehalten werden. Details zu den weiteren notwendigen Sicherheitsmaßnahmen werden jeweils vor bzw. in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie Bedarf zu einem Gespräch haben, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Pfarrbüro.

Bischof Gebhard Fürst betont ausdrücklich, dass trotz der neuen Möglichkeiten bis auf weiteres die Sonntagspflicht ausgesetzt bleibt.

Die geplanten Gottesdienste finden leider ohne Ministranten-Dienst statt.

Wir benötigen auch Anmeldungen siehe Gottesdienstplan.

Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni Alternative Fronleichnamprozession 2020 (ohne Anmeldung)

Durch die aktuelle Corona-Krise wird auch Fronleichnam in diesem Jahr anders ablaufen.

Wir werden mit Kutschen durch alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit fahren.

Jesus ist in der Monstranz mit in der Kutsche dabei.

Bei jeder Kirche und bei jeder Station wird es ein Gebet und einen Segen geben.

Die Bewohner der unten genannten Straßen dürfen diesen „Prozessionsweg“ gerne nach persönlichem Empfinden schmücken.

Ablauf/Zeiten für die Prozession mit der Kutsche für Ingoldingen-Grodt-Muttensweiler-Steinhausen

9.00 Uhr Ingoldingen Gemeindestadel, Gebet und Segen dann Abfahrt nach Grodt durch **St. Georgstraße, Hochbergstraße ganz hoch dann Richtung Grodt Kapelle**

9.50 Uhr Gebet und Segen an der Bartholomäuskapelle in Grodt,

Weiterfahrt nach **Muttensweiler durch den Kapellenweg und alte Kapelle dann Radweg entlang nach Muttensweiler** In Muttensweiler, **Ingoldinger Straße bis zum Dorfplatz Jakobuskirche**

10.30 Uhr Gebet und Segen am Dorfplatz vor der Jakobuskirche Muttensweiler, weiter geht es auf dem **Kirchenweg, dem Steinrinnenweg über den Jakobusweg nach Steinhausen.**

In Steinhausen kommt die Kutsche **über die Eduard-Stehle-Str. in die Bergstraße und dann in die Dominikus-Zimmermann-Str. zum Hof Maigler**

11.05 Uhr Gebet und Segen im Hof Maigler hinter der Wallfahrtskirche Steinhausen anschließend Rückfahrt nach Ingoldingen

Ablauf/Zeiten für die Prozession mit der Kutsche für Wattenweiler, Hagnaufurt, Hervetsweiler, Gensenweiler, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

9.00 Uhr Gebet und Segen, Kapelle Wattenweiler

9.25 Uhr Gebet und Segen, Kapelle Hagnaufurt

9.55 Uhr Gebet und Segen, Kapelle Hervetsweiler

10.15 Uhr Gebet und Segen,

Kreuz Fässler Gensenweiler

11.05 Uhr Gebet und Segen, vor dem Riefhaus Winterstettenstadt

11.40 Uhr Gebet und Segen, Kirche Winterstettendorf – Abschluss

Station Winterstettenstadt vor dem Riefhaus:

Damit es doch etwas Blumenschmuck gibt, sind Familien in Weingeladen, einen runden, mit Blumen geschmückten Blumentopfuntersetzer vorzubereiten – egal wie groß, egal welche Blumen. Diese werden dann am Donnerstag, bis spätestens 10.45 Uhr vor der Station am Riefhaus zusammen aufgestellt. Nähere Info erhalten Sie bei Maria Jäggle und Conny Christ.

Samstag, 13. Juni

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (keine Anmeldung)

Sonntag, 14. Juni

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier, bitte anmelden, Tel. 07583/2377

bis spät. Fr. 11 Uhr

14.00 Uhr Ingoldingen Tauffeier von Amelie Riss

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 15. Juni

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (keine Anmeldung)

Dienstag, 16. Juni

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz (keine Anmeldung)

19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis (keine Anmeldung)
 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeyer (keine Anmeldung)
 20.00 Uhr Steinhausen Konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchengemeinderates im Pfarrsaal Steinhausen

Mittwoch, 17. Juni

18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz (keine Anmeldung)
 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeyer (keine Anmeldung)
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (keine Anmeldung)
 19.45 Uhr Ingoldingen Konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchengemeinderates im Gemeindestadel Ingoldingen

Donnerstag, 18. Juni

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (keine Anmeldung)
 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeyer (keine Anmeldung)
 19.45 Uhr Winterstettenstadt Konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchengemeinderates im Rathaus

Freitag, 19. Juni

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (keine Anmeldung)

Samstag, 20. Juni

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeyer, Gebetsgedenken Franz und Maria Fieseler und Anton und Maria Hornstein (ohne Anmeldung)
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz (keine Anmeldung)

Sonntag, 21. Juni

9.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeyer, bitte anmelden bei Hubert Ruß
 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeyer, bitte anmelden, Tel. 07583/2377 bis spät. Fr. 11 Uhr
 Gebetsgedenken Anton Straub
 10.15 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeyer

feier, Gebetsgedenken für Amalie Zinser, bitte anmelden bei Maria Jäggle
 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Seelsorgerlicher Notruf

Wer in dieser schwierigen Zeit gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten mit Herrn Pfarrer Babu oder dem Pastoralteam wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden.

Beerdigungen

Da die Teilnehmerzahl momentan bei Requirien und Beerdigungen begrenzt ist, kann man gerne zuhause eine Kerze anzünden und beim Läuten der Totenglocke an die Verstorbenen denken und für sie beten.

Evangelische Christuskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
 Pfarrer Georg A. Maile
 Goethestrasse 1
 88427 Bad Schussenried
 Tel.: 07583/2463
 Fax: 07583/4712
 Mail: Georg.Maile@elkw.de
 Geschäftsführung EOT
www.EvangelischerOberschwabentag.de

Sonntag, 14. Juni 2020 – 1. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, (Prädikantin Winter)

Mittwoch, 17. Juni 2020

1930 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Betrachtung: „Umgang mit der Zeit“

„Herr, mein Gott, lehre mich, die Zeit gut zu nutzen, die du mir gegeben hast, sie gut anzuwenden und nicht zu vergeuden. Lehre mich, vorzusorgen ohne quälende

Sorge.

Lehre mich, aus den vergangenen Irrtümern Nutzen zu ziehen, ohne mich Skrupeln zu überlassen.

Lehre mich, die Zukunft in den Blick zu fassen und nicht betrübt zu sein, wenn sie anders ausfällt, als ich sie mir vorstellte. Lehre mich, Hasten und Muße, Gelassenheit und Eifer, Zorn und Frieden miteinander zu vereinigen.

Hilf mir bei jedem Neubeginn, denn gerade in diesen Augenblicken fühle ich mich schwach.

Wache über meine Aufmerksamkeit bei der Arbeit, und vor allem fülle du selbst alle Lücken meines Werkes“.

Gebet von Jean Guitton

Bibelworte:

Jesus Christus spricht:

„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)



Bestimmt kennen Sie die Geschichte und den Namen des Heiligen Mannes, der Jesus auf seinen Schultern trägt!

SCHULNACHRICHTEN

Volkshochschule
 Oberschwaben
 Zweigstelle Bad Schussenried



Aktuelle Kurse der vhs Oberschwaben

Seit dem 25.05.2020 ist die Geschäftsstelle der vhs Oberschwaben in Aulendorf wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Folgende Kurse aus dem aktuellen Programm können wir trotz der noch geltenden Einschränkungen anbieten:

Fotoshow im Handumdrehen - Power Point

Bilder sagen manchmal mehr als Worte. Oft wäre man froh, hätte man eine mobile Bilderrevue dabei, um damit das Gesagte visuell zu unterstützen (Opa präsentiert die Enkel, Erfinder ihre Geistesblitze, Verkäufer ihr Produkt...). MS PowerPoint bietet dazu eine schnelle Lösung. Beginnend im Minutenbereich erstellen Sie eine ein-

fache Diaschau mit Titelblatt bis hin zur ausgefuchsten Präsentation mit Bildübergängen, Grafik, Animation, Audio- und Videoeinbindungen. Alles mit bekannter Software und in gewohnter Office Vorgehensweise. Das Seminar richtet sich an Menschen die Erfahrungen mit Office Software haben. Es bietet eine kleine Einführung in PowerPoint. Die Teilnehmer benötigen einen eigenen USB Stick mit ca. 10 bis 15 eigenen Fotos darauf. Daraus erstellen wir zunächst eine einfache Diaschau, danach wenden wir dann weitere Funktionen an um die Präsentation zu verfeinern.

Mi, 17.6.2020, 19:00 - 21:15 Uhr; 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, H21109

Wir zeichnen unsere Heimat und Umgebung - „Urban Sketchers“

Im Kurs zeichnen wir vor Ort unsere

Umgebung, wie es in der Kreativ-Bewegung der „Urban Sketchers“ verbreitet ist. Dabei werden wir uns mit der perspektivischen Darstellung von Gebäuden und dem Einsatz von Farbakzenten mit Hilfe von spielerischen Übungen auseinandersetzen. Durch eine individuelle Unterstützung ist der Zeichenkurs auch für Anfänger geeignet! Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Zeichnen und der Austausch. Bitte mitbringen: Zeichenmaterialien nach eigenen Vorlieben (Skizzenblock, Papier, Bleistift, Radiergummi, Tusche, Feder, Kohle...) und eine Sitzgelegenheit (Campingstuhl o.ä.). Eine Auswahl an Materialien wird von der Kursleiterin zum Ausprobieren bereitgestellt. Sa, 20.6.2020, 10:00 - 13:30 Uhr, 3 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, H20702

Erbrecht - Erben und Vererben

Wer sich mit dem aktuellen Erbrecht auskennt, erspart seinen Erben Enttäuschungen, Ärger und unnötige Kosten. Seminarinhalte: Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteil, Gestaltungsmöglichkeiten durch Testament und Erbvertrag. Der Dozent ist Rechtsanwalt mit einem großen Erfahrungsschatz in diesem Bereich. Sie erhalten einen Überblick zu diesem Thema. Eine Einzelberatung ist nicht möglich. Mi, 24.6.2020, 19:00 - 21:15 Uhr, 88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 1, H10305

Beikost einführen - Babys erste Mahlzeiten

Mit dem Workshop „Einführung in die B(r)eikost“ erfahren Sie alles Wichtige rund um die Beikost. Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Beikostbeginn und was bedeutet dies fürs Stillen oder die Flaschenmahlzeit? Welche Möglichkeiten der Beikost gibt es: Festes Fingerfood oder Brei? Was heißt gesundes Essen und was

sind die Vorteile der selbstgekochten Babymahlzeit? Welche Ausstattung braucht man für die Beikost? Und nicht zuletzt: Auf welche Lebensmittel sollte man im ersten Lebensjahr noch verzichten? Sollten Sie mit der Beikost schon gestartet haben, aber noch unsicher sein oder sollte es Startschwierigkeiten geben, freue ich mich über Ihre Teilnahme!

Babys im 1. Lebensjahr können gerne mitgebracht werden. Begleitendes Skript ist für 5,00 € im Kurs erhältlich.

Fr, 26.6.2020, 15:00 - 17:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, H10512

Webinar (Online-Kurs) - Einsteigerkurs Linux

Dieser Kurs wird als Webinar online über die vhsCloud angeboten! Sie benötigen das jeweils angewandte Programm auf Ihrem heimischen PC (Bsp.: bei Lexware die aktuelle Version). Zudem sind eine Web-Kamera und ein Mikrofon/Headset zur Kommunikation nötig und eine

gute Internetverbindung. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie die nötigen Anmeldedaten und -hinweise. Linux hat sich die letzten Jahre vom Nerd-Betriebssystem zu einer ernsthaften Windows-Alternative entwickelt. Ohne professionelle Hilfestellung fällt der Um-/Einstieg in Linux allerdings vielen Anwendern schwer. Mit diesem Kurs bekommen Sie den Einstieg in Linux vermittelt.

Sa, 27.6.2020, 09:00 - 16:00 Uhr, Seminarraum, H50111D

Bitte beachten Sie, dass auch bei uns die allgemeinen Hygieneregeln gelten, wie sie in anderen Einrichtungen, Geschäften ect. anzuwenden sind. Sie erreichen das Team der vhs Oberschwaben unter: Telefon: 07525/923934-0, Hauptstraße 35, Schloss, 88326 Aulendorf, E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage, auf der Sie auch die Kurse buchen können: www.vhs-oberschwaben.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN**REICHENBACH****SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:**

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368

reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung**Ortschaftsratsitzung**

Am Dienstag, den 16.06.2020, findet eine öffentliche Sitzung um 20 Uhr in der Gaststube des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Baugesuche:
- 2.1. Kennnisgabeverfahren § 51 LBO: Abbruch eines Wohnhauses mit Scheune und Stall, Schussenrieder Straße 10, 88427 Bad Schussenried – Reichenbach
- 2.2. Bauantrag § 53 LBO: Einbau von zwei Dachgauben und Anbau eines Balkons, Sonnenhalde 28, 88427 Bad Schussenried – Reichenbach
- 2.3. Kennnisgabeverfahren § 51 LBO: Abbruch des stark sanierungsbedürftigen Bauernhauses, Friedhofstraße 7, 88427 Bad Schussenried – Reichenbach
3. Ortsbudget
4. Sanierung Gemeindeverbindungswege
5. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
6. Anfragen aus der Bürgerschaft
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Blersch, OV

VEREINE REICHENBACH**Musikverein Reichenbach e.V.****Das diesjährige Sommerfest kann nicht in gewohnter Form stattfinden**

Der Musikverein Reichenbach muss leider sein diesjähriges Sommerfest in gewohnter Form absagen. Dazu gehört auch der Kabarettabend mit „Dui do on de Sell“, der am Freitag, den 24.07.2020 stattgefunden hätte. Das Geld für bereits im Vorverkauf erworbene Karten kann gegen Rückgabe der Karte erstattet werden. Bitte melden Sie sich hierzu bei den Vorverkaufsstellen unter Telefon 07583-4893 oder 07583-91232.

Damit das Sommerfest dieses Jahr aber nicht ganz ausfällt, findet das Fest passend zu den Corona-Auflagen in einer anderen Art statt. Nähere Infos hierzu folgen.

STEINHAUSEN**SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:**

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336

steinhausen@bad-schussenried.de

VEREINE STEINHAUSEN**Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.****Koch und Köchin hand heit Frei Das Essen macht der Musikverei**

Verehrte Mitglieder, liebe Freunde und Gönner des Musikvereins. Wir hatten viel

vor am 60. Geburtstagsfest des Musikvereins von 19. bis 21. Juni 2020. Leider ist es aus bekannten Gründen nicht möglich mir Euch zu feiern.

Damit Sie aber nicht auf unsere knusprigen, weithin bekannten Hähnchen vom Grill und unsere leckeren hausgemachten Kuchen und Torten verzichten müssen, bieten wir Ihnen diese zum Kauf an.

Am **Sonntag, den 21.06.2020 von 11 Uhr bis 13 Uhr** können Sie im Hof von Josef Krug, Brühlweg 4 in Steinhausen, die Hähnchen direkt vom Grill abholen. Da wir mit dem Grill nur eine begrenzte Anzahl machen können, ist eine Anmeldung unter 07583/1812 dringend erforderlich. Die Anmeldung ist möglich am Freitag 12.06., Samstag 13.06., Mittwoch 17.06., Donnerstag 18.06 jeweils von 19.00-20.00 Uhr.

Für den Nachtisch können Sie ebenfalls aus einer großen Anzahl leckerer, hausgemachten Kuchen von 11 – 15 Uhr eine Auswahl treffen. **Bitte parken Sie am Feuerwehraus Steinhausen und kommen zu Fuß.**

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Mindestabstand eingehalten werden muss. Ebenfalls möchten wir darum bitten, Schutzmasken zu tragen.

Machen Sie regen Gebrauch von unserem Angebot. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Guten Appetit.

Ihr Musikverein

Steinhausen-Muttensweiler e.V.



VEREINSNACHRICHTEN

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Helfer wieder im Einsatz

KREIS BIBERACH. Mitte März stoppte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) flächendeckend seine Helfer vor Ort. Seit 1. Juni sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zurück im Dienst: Weil die Einschränkungen der Corona-Krise inzwischen nach und nach gelockert werden, können auch die Helfer vor Ort wieder zu bestimmten Einsätzen fahren.

„Unsere Helfer vor Ort sind ein wichtiger Bestandteil der Rettungskette“, sagt Peggy Schirmer-Schmid, Kreisbereitschaftsleiterin beim DRK-Kreisverband Biberach. „Weil die ehrenamtlichen HvO-Gruppen in vielen Ortschaften präsent sind, kommen sie oft als erste an, wenn jemand in Not ist. Die Leitstelle alarmiert sie gleichzeitig mit dem Rettungsdienst. Aber der Rettungsdienst hat meist längere Fahrtzeiten. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können einige Minuten früher da sein – wichtige Minuten, die sie überbrücken und schon das Lebensrettende tun können. Wir sind sehr froh, dass sie nun wieder unterwegs sein können. Viele haben darauf gewartet – die Helferinnen und Helfer selbst ebenso wie die Bevölkerung, die uns darauf angesprochen hat.“

Im DRK-Kreisverband gibt es insgesamt rund 140 aktive Helfer vor Ort, verteilt aufs gesamte Kreisgebiet und den zwölf DRK-Bereitschaften zugeordnet.

Für die Helfer gelten wegen Corona weiterhin besondere Regeln für Sicherheit und Hygiene: Vorerst dürfen sie noch nicht zu allen Notfällen. Alarmiert werden sie bei Bewusstlosigkeit, Reanimation oder auch bei einem Verkehrsunfall. Jede und jeder muss vorab eine spezielle Hygiene-Einweisung absolviert haben, die sicherstellen soll, dass die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sich und ihre Patienten optimal vor Corona schützen.

NABU OG Bad Schussenried



Heuer blüht das Metzgergässle

Vielfalt braucht magere Böden!

Alle Pflanzen brauchen Nährstoffe und siedeln sich dort an wo sie diese am leichtesten bekommen können. An den gut-versorgten Plätzen beginnt aber ein Wettkampf um die Vorherrschaft. Diejenigen Pflanzen, die zart sind, langsam wachsen, wenige Samen produzieren, keine Ableger entwickeln, schwache Wurzeln ausbilden oder sonst im Nachteil sind, werden über kurz oder lang von denjenigen Pflan-

zen, die raumgreifend sind, viel Blattmasse entwickeln, tausende Samen verstreuen und unempfindlich gegen Mahd oder Tritt sind, verdrängt. Es setzen sich wenige Arten durch, die auf der Fläche mehr und mehr dominieren, z.B. gelb blühende Fettwiesen mit überwiegend Löwenzahn. Den anderen Pflanzen bleibt gar nichts anderes übrig, als auf die schlechten Plätze auszuweichen. Straßenränder, Sandgruben, Schutthaufen, Trockenrasen und Dünengebiete. Dies sind arme magere Böden und hier blüht es statt nur gelb in vielen Farben, richtig bunt! Im Laufe der Evolution haben sich viele Pflanzen an diese Situation des Verdrängt Werdens angepasst und wachsen auf den armen Böden, frei von Konkurrenz, sogar besser. Dies sind dann die Blüten und Blumen, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben oder so gar nicht mehr kennen, da sie schon so selten geworden sind.

Tennisclub e.V. Bad Schussenried



Der TC Bad Schussenried trauert um sein langjähriges, engagiertes Mitglied Mathias Kirchenmajer. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Gerda und den Angehörigen.

Wir werden dich sehr vermissen! Die Vorstandschaft des TC Bad Schussenried

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

Veranstaltungskalender

Sa. 13.06.2020,
18.00 - 22.00 Uhr

Endlich wieder Live-Musik mit der
Band Unplaqued Prochecked unter
Corona-Bedingungen

Gasthaus Dicke Hilde, Sitzparty im Biergarten. Eintritt frei. Reservierungen unter Tel.: 07583/927670.

Ausstellungen

Ausstellung „Duckomenta“ bis 14. Juni 2020 im Kloster Schussenried

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Sa, So und Feiertage: 10 – 17 Uhr

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein - ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!



AUS DER REGION

Kreishandwerkerschaft Biberach

Infos über Meister- und Weiterbildungskurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Mittwoch, 17. Juni um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle, Prinz-Eugen-Weg 17, 3. OG, eine kostenlose Informationsveranstaltung zu ihrem umfangreichen Kursangebot an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. NEU: ab 01.01.2020 gibt es auch in Baden-Württemberg die Meisterprämie!!

Mit Beginn September 2020 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV (wirtschaftlich-rechtlicher und arbeits- und berufspädagogischer Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden.

Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich!

Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Servicetechniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder

www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Kreisjugendring Biberach e.V.

Zweiter Digitaler Austausch der (Jugend-)Vereine im Landkreis Biberach am Mittwoch, 17. Juni 2020

Welche Formate funktionieren gut in der Corona-Zeit? Welche Hürden gibt es zu meistern und wo könnte man noch Unterstützung gebrauchen? Am **Mittwoch, 17. Juni 2020 ab 19.30 Uhr** bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. einen weiteren digitalen Austausch für Jugendleiter*innen und Verantwortliche in Organisationen und Vereinen an. Der Schwerpunkt wird auf der Umsetzung und Durchführung von Ferienfreizeiten und Zeltlagern in den Sommerferien liegen. Zudem besteht die Möglichkeit zum Austausch und Einbringen eigener Themen. Das Format findet über zoom statt, nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Das Landratsamt informiert Corona

Bürgertelefon des Gesundheitsamts wird eingestellt

In den vergangenen Tagen waren nahezu keine Corona-Neuinfektionen im Landkreis Biberach feststellbar. Auch im Mai waren die Zahlen deutlich rückläufig gegenüber dem April. Wurden in den Kalenderwochen 15 bis 18 (6. April bis 3. Mai) noch 181 Neuinfektionen gezählt, so waren es in den Wochen 19 bis 22 (4. Mai bis 31. Mai) noch 65 Neuinfektionen; davon in der Kalenderwoche 20 noch 12 Infektionen, in der Kalenderwoche 21 noch 7 und in der Kalenderwoche 22 13 Infektionen. Am 30. Mai, am 31. Mai, am 1. Juni und 2. Juni gab es keine neuen Infektionen.

Landrat dankt Mitarbeitern und Bürgern

Mit dem Rückgang der Neuinfektionen sind auch die Anrufe im Bürgertelefon des Gesundheitsamtes rückläufig. Gerade in den letzten Tagen und Wochen betrafen die Anfragen vor allem Regelungen der Coronaverordnung, die nicht in einem Zusammenhang mit einer medizinischen Indikation stehen. Der Koordinierungsstab des Landratsamtes hat deshalb entschieden, das Bürgertelefon einzustellen und auf den „Regelbetrieb“ umzustellen. „Wir haben das Bürgertelefon seit 6. März an allen Tagen bedient, an den Wochenenden, an Ostern und jetzt auch über die Pfingstfeiertage, 90 Tage ununterbrochen. Seither gingen über 12.500 Anrufe ein, die bearbeitet wurden. Zu Anfangszeiten haben wir mit bis zu 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Dreischicht-Betrieb gearbeitet. Das war auch notwendig, angesichts der Unsicherheit, die bei den Anrufern festzustellen war. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir aus anderen Ämtern abgezogen und zur Unterstützung des Gesundheitsamtes geschult. Insgesamt haben sich mit dem Thema Corona 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt. Das war schon eine tolle Leistung, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Tag gelegt haben. Dafür bin ich auch dankbar und das habe ich auch ihnen gegenüber in einem Schreiben und mit einer Aufmerksamkeit zum Ausdruck gebracht“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Dass die Infektionszahlen rückläufig sind und in den letzten Tagen gegen Null tendieren, liegt auch am umsichtigen Verhalten der Bürgerinnen und Bürger. Auch dafür bin ich dankbar und bitte deshalb, sich weiterhin an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Sollte es aber notwendig werden, erneut ein Bürgertelefon einzurichten, sind wir ganz schnell wieder in der Lage, das System hochzufahren.“

Ebenfalls seit der ersten festgestellten Infektion im Landkreis Biberach werden täglich, auch an Wochenenden und an

Feiertagen, die Neuinfektionen auf der Internetseite des Landratsamtes veröffentlicht und bekannt gegeben. Aufgrund der niedrigen Zahl der Neuinfektionen hat sich der Koordinierungsstab entschieden, die Zahlen von Montag bis Freitag zu veröffentlichen.

Aktuelle Informationen im Internet

Aktuelle Informationen zur Coronaverordnung und damit verbundene Fragen sind im Internet unter www.biberach.de abrufbar.



Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Die Schlosscard gilt ein weiteres Jahr – Ausgleich für die Coronazeit

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verlängern die Gültigkeit ihrer Schlosscard um ein Jahr. „Das ist unser Dankeschön für die Treue und ein Ausgleich für den entgangenen Genuss während der letzte Wochen“, sagt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

ein Zeichen der Freundschaft

„Die Schlosscard-Besitzer sind unsere treuesten Gäste“, erklärt Geschäftsführer Michael Hörrmann. „Sie haben sich beim Kauf überlegt, dass sie bis zu 26mal im Jahr in ein Monument unseres Landes kommen wollen. Das ist ein deutliches Bekenntnis und das wollen wir honorieren“. Die Schlosscard der Staatlichen Schlösser und Gärten enthält 26 Eintrittskarten, die jeweils zu einem einzelnen Besuch in einem der Monumente des Landes berechtigen. Sie gilt ein Jahr lang – ab der ersten Nutzung. Der Preis ist unschlagbar günstig: Das Ticketheft kostet 26 Euro, grade mal einen Euro pro Besuch.

Kompensation für entgangenen Genuss

Für viele Schlosscard-Besitzerinnen und Besitzer bedeutete die Schließung der Monumente während der Coronazeit, dass sie ihre gekauften Tickets nicht mehr nutzen konnten und womöglich verfallen lassen mussten. „Die vielen Nachfragen unserer treuen Gäste waren ein deutliches Signal“, sagt Geschäftsführer Michael Hörrmann. Jetzt, mit der Wiedereröffnung der meisten Monumente des Landes, kommt daher die Verlängerung: Die individuelle Gültigkeit jeder Schlosscard wird von den Staatlichen Schlössern und Gärten um zwölf Monate

verlängert. So soll die je nach Monument unterschiedliche Dauer der Schließung kompensiert werden – und damit sollen auch weitere künftige Schließungen, die möglicherweise zur Eindämmung der Infektionen notwendig werden, berücksichtigt werden. Die Regelung gilt für alle Schlosscards, die vor dem 1. Juni 2020 erworben wurden und die bereits während der Schließung der Coronazeit gültig waren. Die individuelle Verlängerung erfolgt an den Schlosskassen.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN DER MONUMENTE
Die Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sind zum größten Teil wieder zugänglich. Allerdings mussten in manchen der historischen Anlagen die Wege und Besichtigungsmöglichkeiten angepasst werden. Öffnungszeiten und Besuchsmöglichkeiten finden sich immer aktuell auf der Internetseite der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

www.schloesser-und-gaerten.de

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Kloster Schussenried: 10. Juni 1685. Georg Anton Machein, Schöpfer des Chorgestühls der Klosterkirche St. Magnus in Schussenried, wird geboren

Der 10. Juni ist der Geburtstag des Künstlers, der das Chorgestühl in der Schussenrieder Klosterkirche geschaffen hat: Der Bildhauer Georg Anton Machein wurde am 10.6.1685, vor genau 335 Jahren, geboren. Das Chorgestühl in St. Magnus ist sein Hauptwerk und ein herausragendes Zeugnis barocker Bildschnitzerei.

ein Meister des oberschwäbischen Barock

Viel weiß man nicht vom Leben des Künstlers, der das barocke Chorgestühl von St. Magnus geschaffen hat: Georg Anton Machein kam am 10. Juni 1685 in Großprüfening, heute einem Stadtteil von Regensburg, als Sohn eines Schusters, auf die Welt. Ab 1709 wohnte der Bildhauer wegen eines Auftrags in Marchtal, dann, ab 1715 in Schussenried: Auch hier war es ein Auftrag, der den Grund dafür gab: das Chorgestühl der Klosterkirche. 1716 erhielt er das Bürgerrecht der Reichsstadt Überlingen am Bodensee; dort starb er 1739.

umfangreiches WERK in Oberschwaben und in der Schweiz

Sein Schaffen war umfangreich: Es umfasst etwa Skulpturen für den Choralter in der Pfarrkirche Riedlingen im Jahr 1712, in der Klosterkirche Schussenried neben dem Hochaltar auch weitere Skulpturen, etwa für den Hochaltar, einen Tiberius-Altar für die Klosterkirche Obermarchtal und einen Altar für die Pfarrkirche Unteregatsweiler bei Saulgau, die Kanzel der Pfarrkirche Winterstettendorf, schließlich, als letzte urkundlich belegte Werke Macheins, Bildschnitzereien für mehrere Altäre, eine Kanzel und ein Tabernakel

in der Klosterkirche St. Katharinental im schweizerischen Thurgau in den Jahren 1734–1738. Dazu kommen viele weitere Arbeiten, die ihm zugeschrieben werden.

Ein Meisterwerk barocker Schnitzkunst

Das barocke Chorgestühl von St. Magnus gilt heute als das Hauptwerk des Bildhauers und Schnitzers Georg Anton Machein. 1715 kam er nach Schussenried, um mit seiner Werkstatt das neue Chorgestühl anzufertigen, nachdem er bis dahin in der Prämonstratenserabtei Obermarchtal tätig gewesen war. Die Prämonstratenser in Süddeutschland vermittelten untereinander häufig geeignete Künstler und Handwerker. Im Schussenrieder Chorgestühl zeigt sich die ganze Meisterschaft des Holzbildhauers, der in souveräner Form sein Material beherrscht. Bei aller Detailfülle aus Figuren und dekorativen Elementen gelingt ihm eindrucksvoll die große Komposition des mächtigen Gestühls, das heute noch den Chorraum von St. Magnus einnimmt.

Was ist ein Chorgestühl?

Der Chor war in jeder Klosterkirche der Bereich, zu dem nur die Mönche oder Nonnen Zutritt hatten. Hier trafen sie sich zum gemeinsamen Stundengebet. Das Chorgestühl diente ihnen während dieser Zeit als Sitzgelegenheit. Allzu gemütlich wurde es dabei nicht, denn während der Gesänge wurden die Sitzflächen nach oben geklappt, damit die Mönche, wie vorgeschrieben, stehend singen konnten. Das Chorgestühl verfügt meistens, wie in Schussenried, über zwei Sitzreihen, die sich an beiden Seiten des Chorraumes gegenüberstehen. Jeder einzelne Sitzplatz ist durch Trennwände, sogenannte Wangen, vom nächsten abgegrenzt.

Fantasievoll und reich geschmückt

Georg Anton Machein bedeckte das Chorgestühl mit reichem Schnitzwerk voller Details. Je länger man hinsieht, desto mehr gibt es zu entdecken: fein gearbeitete Reliefs aus hellerem Lindenholz schmücken die hohen Rückenlehnen. Sie zeigen Szenen aus dem Marienleben und dem Leben Christi. Dazwischen platzierte Machein Skulpturen von insgesamt vierundzwanzig männlichen und weiblichen Ordensgründern. Unter ihnen ist auch der heilige Norbert von Xanten zu finden, der Gründer des Prämonstratenserordens. Das Gestühl wird bekrönt von filigranen Pflanzenornamenten und weiteren Skulpturen: Heilige und Selige mit besonderer Bedeutung für die Prämonstratenser. Unterhalb dieser religiösen Darstellungen hat Machein seiner Fantasie freien Lauf gelassen. Die Trennwände zwischen den einzelnen Sitzplätzen überziehen Fabelwesen, Tiere, Pflanzen und Musikanten. So groß ist die Fantasie des Schnitzers, dass sich im riesigen Gestühl kaum ein Motiv wiederholt.

barocke hülle für alte mauern

Das neue Chorgestühl war Teil einer umfassenden Neugestaltung der Klosterkirche im 18. Jahrhundert. Statt zu Beginn des 18. Jahrhunderts ein ganz neues Kir-

chengebäude zu errichten, entschieden sich die Mönche für eine barocke Umgestaltung der gotischen Klosterkirche. Damals entstand auch das Chorgestühl, das bis heute nahezu unverändert erhalten geblieben ist; lediglich der Standort wurde 1932 verändert. Am Schussenrieder Chorgestühl sorgt die Verwendung der zwei Holzarten, dunkles Walnussholz und hellbraune Linde, für einen harmonischen und reizvollen Farbklang.

Stolze Geschichte in barockem Schmuck

Kloster Schussenried gehörte zum Orden der Prämonstratenser, der im 12. Jahrhundert in Frankreich gegründet worden war: 1220, vor genau 800 Jahren, errichtete der Ordensgründer Norbert von Xanten sein erstes Kloster in Premontré, das dem Orden den Namen geben sollte. Noch im gleichen Jahrhundert, 1183, stifteten zwei reiche Adlige aus Schussenried ihren Besitz dem aufstrebenden Orden und gründeten das Kloster. Heute wird Kloster Schussenried betreut und präsentiert von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Barocke Kunstwerke wie die einstige Klosterkirche mit dem reichen Chorgestühl und der berühmte Bibliothekssaal machen das Kloster zu einem wichtigen Anziehungspunkt an der Oberschwäbischen Barockstraße.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER

SCHUSSENRIED

Di – Fr 10.00 – 13.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

KONTAKT

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49(0)75 83.92 69 - 140

info@kloster-schussenried.de

WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE



Foto: Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Ende des redaktionellen Teils



PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld!



■ Aktionscode P-2020-06

Bis zu
30%
sparen!

PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie gezielt unsere Heimatblätter zu Ihrer Anzeigenschaltung. Sichern Sie sich bis zu 30% Rabatt.

Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld:

- In 3 Ausgaben Ihrer Wahl = 10% Rabatt
- In 6 Ausgaben Ihrer Wahl = 20% Rabatt
- Ab 9 Ausgaben Ihrer Wahl = 30 % Rabatt

Unsere Aktion gilt vom 15.6. bis 31.7.20 in den Ausgaben der KW 25 bis 31.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbuschläge sind nicht rabattfähig. 1 Kombination zählt als 1 Ausgabe.

Bitte Aktionscode **P-2020-06** bei Bestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
📄 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de



Nicht klagen, dass Du gegangen.
Danken, dass Du gewesen.

Danksagung Mathias Kirchenmajer

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Danke auch
Herrn Diakon Hirschle für die würdevolle Beisetzung
Herrn Wolf und Frau Matt
dem DRK und der freiwilligen Feuerwehr
an Bestattungen Schiemann

Bad Schussenried, im Mai 2020

Gerda mit Familie

Wohnungssuche

3-Zimmer-Wohnung für berufstätige Mutter
mit 9-jährigem Sohn gesucht.

Kontaktaufnahmen bitte an:
Wohnung-Ingoldingen@web.de



**Ich kümmere mich um Ihre Immobilie,
als wäre es meine eigene!**

Derzeit suche ich für eine junge Familie
mit Oma und Opa ein Mehrgenerationen-
haus in ruhiger Wohnlage.

**Ihre Heike Berg, gepr. MarktWert-Maklerin,
h.berg@garant-immo.de**



GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0751/36 367-0

www.garant-immo.de



Staufen- Briefmarkensatz

Deutsche Post

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



55

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.

Stiftung zur Erhaltung der
historischen Altstadt: Staufen



+42

58



Verbreiten Sie
unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf
www.staufenstiftung.de,
im Bürgerbüro und der
Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen



identis.de

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu Ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimat-
blatt lesen. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.





auric
HÖRGERÄTE 

Wir sind für Sie da!

**BERATUNG, VERKAUF & SERVICE NACH
TERMINVEREINBARUNG**

Hohe Hygiene- & Schutzmaßnahmen für Sie und uns!

auric Hörcenter in Bad Schussenried
Bahnhofstraße 16
Tel: (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post 

STADTWERKE
KONSTANZ 

DIE FÄHRE
KONSTANZ - MEERSBURG



**Bis 45 %
günstiger:
s'Kärtle**



SEEMOMENTE GENIESSEN

SO SCHNELL, SO SCHÖN - ENTSPANNT ANKOMMEN

Entdecken Sie mit unserer Fähre Konstanz-Meersburg die Region zum Beispiel genussvolles Shopping und Kulturerlebnis in Konstanz. Sparen Sie dabei noch bis zu 45 % mit unserem s'Kärtle (Kundenkarte für Fähre + Bäder).

www.stadtwerke-konstanz.de/kundenkarte



Danwood-Generalvertrieb
Tel.: 08323-9659-10
r.kunstmann@danwood.de
www.ibk-haus.de

Schöne Häuser.
Gute Preise.



HOFSANIERUNG LEONE ANTONIO

Gestaltung von Außenanlagen, Hofeinfahrten,
Terrassen und Sitzplätzen aus
Beton- oder Naturstein und vieles mehr.
☎ 07583/2661, Fax: 07583/927544
E-Mail: antonio.leone@t-online.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0751 36 367-0
ravensburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de